

## Kerenzerbergrennen: Teilnehmerfeld ist voll

**270 STARTPLÄTZE VERGEBEN** Das Interesse an den 270 Startplätzen für das Kerenzerbergrennen war enorm, was die Anmeldungen bis zum Nennschluss am 14. Februar bestätigten. Auch ein Tyrrell F1 ist dabei.



Einst sass Didier Pironi in diesem Tyrrell 008. Heute ist das Auto im Besitz von Phimmoracing-Chef Hans Peter, der damit bei historischen Events fährt.

Die in Absprache mit der Rennleitung vom ACS Mitte definierte maximal zulässige Teilnehmerzahl wurde in diesem Jahr bei den Anmeldungen erstmals übertroffen. Damit ist der Grundstein für eine erfolgreiche Durchführung vom 12. bis 14. Juni 2020 gelegt.

### **Kapazitätsgrenze erreicht**

Einziges Wehmutstropfen dabei ist, dass nicht alle angemeldeten Fahrerinnen und Fahrer einen Startplatz erhalten. Die Selektion der startberechtigten Fahrzeuge erfolgt anhand definierter Kriterien. Mit der Beschränkung des Teilnehmerfeldes auf total 270 Fahrzeuge (220 Autos und 50 Motorräder) wird die Qualität und die Sicherheit der Veranstaltung gewährleistet.

### **Sauber und Formel 1**

Unter den Teilnehmenden sind bekannte Namen wie Eugen Strähl mit dem Sauber C5 Jahrgang 1978, Hans Peter mit einem Tyrrell 008 F1 von 1978, Fredy Amweg im Amweg-BMW F2 und Jo Vonlanthen mit seinem GRD 273 F2. Ebenfalls unter den Startern ist Peter Sauber, voraussichtlich mit dem Sauber C1. Im Jahr 1970 wurde er mit diesem Wagen und einem Sieg am Kerenzerbergrennen Schweizer Sportwagenmeister.



EX-Schweizermeister EUgen Strähl bewegt einen Sportwagen wie den Sauber C5-BMW noch heute sehr schnell. Im Juni auch am Kerenzerberg (Fotos: Franz Leupi).

### **Historisch günstiger Eintritt**

Nicht nur die vorgeführten Fahrzeuge sind historisch, sondern auch der Eintrittspreis. Mit nur 5 Franken kostet der Zutritt zum Gelände genauso viel wie bei der Durchführung vor 50 Jahren. Der Veranstalter legt grossen Wert darauf, die Eintrittspreise tief zu halten und möchte ein möglichst breites Publikum erreichen.

Sämtliche Zuschauerräume und das Fahrerlager sind ab dem Bahnhof Näfels-Mollis sehr gut zu Fuss erreichbar. Die Anreise wird mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln (ÖV) empfohlen. Der Busbetrieb über den Kerenzerberg wird gemäss Spezialfahrplan gratis angeboten.